

SCHRÄGLAGENTAG

Zukunftsforum Steillage

Presse-Information

Neue Wengerter braucht das Land

1. Schräglagentag - das Zukunftsforum für den Steillagenweinbau - am 5. November 2017 von 11 bis 17 Uhr in der Enztalhalle Mühlhausen (75417 Mühlacker, Roßwager Straße)

Dieser erste „Schräglagentag“, der jährlich wiederholt werden soll, ist eines der Ergebnisse des „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts“ - kurz ILEK - das mit Unterstützung der Städte Mühlacker und Vaihingen/Enz von engagierten Bürgern in Arbeitskreisen erarbeitet wurde. Ziel eines ILEK ist es, den ländlichen Raum in seinen Funktionen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum qualitativ weiterzuentwickeln. Im Gebiet zwischen Enzberg und Enzweihingen stehen die Themen Weinbau, Tourismus und Naturschutz im Fokus.

Die Erhaltung des landschaftsprägenden Steillagenweinbaus entlang der Enzschleife zwischen Rosswag und Mühlhausen gehört dabei zu den obersten Prioritäten. Damit die Weinberge in dieser einmaligen und jahrhundertealten Kulturlandschaft weiter bewirtschaftet werden und dadurch als touristische Attraktion erhalten bleiben, braucht es tatsächlich Leute, die sich bisher nicht mit Weinbau beschäftigt haben. Seit ein paar Jahren übernimmt nicht mehr automatisch die nächste Generation die Weinberge der Eltern. Inzwischen suchen viele Weinberge neue Besitzer und Bewirtschafteter. Kann man sich dazu entschließen, einen Weinberg zu erwerben oder zu pachten, um in ihm zu arbeiten, wird man schnell merken, welche abwechslungsreiche und erfüllende Arbeit das ist.

Beim Schräglagentag haben Interessierte Gelegenheit, sich für ein neues Hobby begeistern zu lassen und über das „Fitnessstudio im Freien“ rundum zu informieren. Gleichzeitig dient die Veranstaltung dazu, aktive Wengerter in ein Netz einzubinden, um den Zusammenhalt

zu stärken, Kontakte untereinander zu knüpfen, Beratungs- und Fortbildungsangebote besser an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Halbstündige Vorträge informieren über pilzwiderstandsfähige Rebsorten, solidarische Landwirtschaft und Permakultur im Weinbau, Pflanzenschutz mit Drohnen und Bewässerung in der Steillage. Aussteller geben Auskunft über die Unterstützung beim Erhalt der Trockenmauern und bei der Rodung verbuschter Flächen, den gemeinschaftlichen Pflanzenschutz und den Verleih von Maschinen. Staatliche Weinbauberater stehen Rede und Antwort.

Der Informationsstand für Neueinsteiger präsentiert den Ablauf eines Wengerterjahres und möchte potentielle Anbieter und Nachfrager in einem Netzwerk zusammenbringen. Altwengerter und Erbgemeinschaften, deren Weinberge schon lange brach liegen und eventuell sogar von Brombeeren und Schwarzdorn überwuchert sind, können sich hier genauso melden wie noch aktive Wengerter ohne Aussicht auf familiäre Nachfolger. Eventuell können sogar hilfswillige „Schnupperer“ an ältere Weingärtner, die für kurzfristige Unterstützung dankbar sind, vermittelt werden.

So manches gute Tröpfchen der Lemgergerland Kellerei Rosswag und einiger privater Weingüter und Weinproduzenten des ILEK-Gebiets wartet an der „Verkostungsmeile“ darauf, entdeckt zu werden. Gespannt sein darf man auf die zum Probieren bereitstehenden PIWI-Weine - Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, bei denen weitestgehend auf Pflanzenschutzmittel verzichtet werden kann - ein sehr interessanter Aspekt für alle Steillagenwengerter.

Im Freigelände werden Weinbaumaschinen und -geräte, Bewässerungssysteme und Kellereibedarf ausgestellt.

Für die Bewirtung an diesem Tag sorgen örtliche Vereine.

Die ILEK-Arbeitskreise hoffen, dass sich viele Mitbürger vom Wengertervirus infizieren lassen.

Mehr im Internet: www.enzschleifen.de.

Fotos:



1) Steillage im Winter
© Beate Dütsch - Verwendung honorarfrei



2) Steillage zu Herbstbeginn
© Heike Blaich - Verwendung honorarfrei



3) Steillage mit Wengerthäusle
© Manfred Arnold - Verwendung honorarfrei



4) Steillage mit Wengertstaffel
© Manfred Arnold - Verwendung honorarfrei

Kontakt:

Organisationsteam „Schräglagentag“ - Öffentlichkeitsarbeit

Heike Blaich
Martin-Luther-Straße 13
75417 Mühlacker-Mühlhausen
07041 9838681
0151 18482437
heike.blaich@gmx.net